

Heilungsbericht

U. S., ohne Ortsangabe, undatiert

Hinweis

Die Schreibweise wurde an die Richtlinien der aktuellen Rechtschreibung angepasst.

Heilungsbericht

U. S., ohne Ortsangabe, undatiert

Im Verlauf einer tuberkulösen Hirnhautentzündung traten bei meiner kleinen viereinhalbjährigen Tochter schwere Störungen des Sehvermögens auf, die schließlich zu vollständiger Erblindung führten. Nachdem dieser Zustand ein Vierteljahr andauerte, wurde die Wiederkehr des Sehvermögens seitens der behandelnden Ärzte als sehr unwahrscheinlich bezeichnet. In meiner Verzweiflung wandte ich mich an Herrn Gröning, als sich die Möglichkeit dazu durch einen günstigen Zufall ergab. Am 5.4.19.. sprach ich Herrn Gröning zum ersten Mal. Herr Gröning erklärte sich bereit, die Heilung meiner kleinen Tochter, die in einer norddeutschen Klinik untergebracht war, mittels Fernbehandlung durchzuführen. Bereits am 10.4.19.. ergab sich aus Berichten der Klinik, dass das Sehvermögen in gewissem Umfang wiedergekehrt war. Der Zustand besserte sich dann laufend. Schon Mitte Mai 19.. hatte das Kind das volle Sehvermögen wiedergewonnen, wovon ich mich später durch einen persönlichen Besuch überzeugen konnte. Rückschläge traten bisher nicht ein. Alle Beteiligten, einschließlich der behandelnden Ärzte, sind der Ansicht, dass die Heilung fast als Wunder bezeichnet werden muss.

(gez.) Frau U. S.

Quelle:

Josette Gröning (Hrsg.): Der geistig-seelische Heiler (Denkendorf bei Plochingen/Neckar 1960) Nr. 8, S. 123